

Wilhelmus van Nassauwe

Nederlandsch Volkslied

Arrangement
WILLEM CIERE

Maestoso

ZANG

1. Wil - - hel - mus van Nas - - sau - we, Ben ick van duyt - schen
2. Mijn schilt en - de be - - trou - wen, Zijt Ghij, o Godt, mijn

PIANO

1. bloet, Het Va - der - land ghe - trou - we, Blijf ick tot in - den
2. Heer! Op U soo wil ick bou - wen, Ver - laet mij nim - mer -

1. doet, Een Prin - ce van O - - ran - ghen Ben ick vrij on - ver -
2. meer; Dat ick doch vroom magh blij - ven U die - naer t'al - ler -

1. veert, Den Co - - ninck van His - pan - ghen Heb ick al - tijt ge - ëert.
2. stondt, Die ty - - ran - ny ver - drij - ven, Die mij mijn hert door - wondt.

Mein Lipperland

Dichtung von
LUDWIG ALTENBERND

(Lippe'sch Volkslied)

Komponiert von
W. SCHRAMM
Arr. WILLEM CIERE

PIANO



1. Wie schön bist du, ge-lieb-tes Hei-mat-land! Na-tur hat dich geschmückt mit rei-cher Hand. Die Bäu-me
2. Auf dei-nen Hal-denschwärmt des Sturms Ge-noss, mit schnel-lem Huf das wil-de Sen-ner-ross, der sand-gen
3. Durch dei-ne Bü-chen-wäl-der, kühl und grün, hör ich ge-heimnis-voll die Sa-ge ziehn; sie flü-stert
4. Von dei-ner Ber-ge-wald-gen Kup-pen blickt des Wand-ers Ang-be-zau-ber und ent-zückt, ein rei-cher
5. Ein lieb-lich Kind, mit Ju-gendreiz geschmückt, aus des-sen Aug der blau-e Him-mel blickt; dem un-be-

The piano accompaniment for the first system of lyrics is written in a grand staff. It features a melody in the right hand and a harmonic accompaniment in the left hand, marked with a mezzo-forte (mf) dynamic.

1. stehn von gold-nen Früch-tenschwer, auf grü-nen Wei-den grast der Rin-der Heer, des ems-gen Schnit-ters
2. Step-pe und des Wal-des Kind, so frei, so stolz, und flüch-tig wie der Wind, unhoch vom Ber-ges-
3. in den Wip-feln, schlingt sich grau um des Che-rus-ker-für-sten Denk-mals-bau, leis sum-mend aus den
4. Gar-ten rings, wo-hin man schaut, vom lich-ten Som-mer-him-mel ü-ber-blaut; auf sonn-gen Höhen in
5. wusst des jun-gen Len-zes Pracht von heit-ter Stirn und Mund und Wan-ge lacht; das, gold-nen Flit-ter-

The piano accompaniment for the second system of lyrics continues the melody and accompaniment from the first system, maintaining the mezzo-forte (mf) dynamic.

1. war-tend und der Mahd, im Som-mer-win-de wogt die gold-ne Saat, die Bü-che rauscht auf dei-nen Ber-ges-
2. hang im A-bend-strahl blickt still der Hirsch hin-ab ins Wal-des-tal, das zu-ge-deckt von Ber-geschatten
3. Tä-gen sei-nes Ruhms die Wie-gen-lie-der deut-schen Hel-den-tums; von Ah-nen spricht sie wie die Ei-che
4. stil-ler Tä-ler Hut, um-schlä-n-gelt von der Bä-che Sil-ber-flut, blinkt Dorf an Dorf, und durch Gebirg und
5. tand be-geh-rend nicht, sich Wie-sen-blü-men in die Lok-ken flieht: So ein-fach schön im Schmuk-ke der Na-

The piano accompaniment for the third system of lyrics continues the melody and accompaniment, maintaining the mezzo-forte (mf) dynamic.

1. höhn! Wie bist du, Hei-mat-land, so la-chend schön, wie bist du, Hei-mat-land, so la-chend schön!
2. tief, zur Ru-he, schon die Wald-ge-nos-sen rief, zur Ru-he, schon die Wald-ge-nos-sen rief.
3. fest, von al-ter Treu-e, die nicht wankt und lässt, von al-ter Treu-e, die nicht wankt und lässt.
4. Tal zieht ih-rer Sonn-tags-glok-ken Wi-der-hall, zieht ih-rer Sonn-tags-glok-ken Wi-der-hall.
5. tur. So stehst du vor mir, trau-te Hei-mat-flur, so stehst du vor mir, trau-te Hei-mat-flur.

The piano accompaniment for the fourth system of lyrics continues the melody and accompaniment, maintaining the mezzo-forte (mf) dynamic.